



Sachbearbeitung	VGV/VP - Verkehrsplanung und Straßenbau		
Datum	12.10.2011		
Geschäftszeichen	VGV/VP-Re/Be	* 49	
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 15.11.2011	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 210/11

Betreff: Betrieb Buslinie 7 in Jungingen ab dem Fahrplanwechsel 2011/2012
- Zustimmung zur neuen Linienführung

Anlagen: Neue Linienführung Linie 7

Antrag:

1. Der Änderung der Linienführung der Linie 7 zum Fahrplanwechsel 2011/2012 und der gleichzeitigen Anbindung des Gewerbegebietes „Im Lehrer Feld“ mit dem MobilSAM 7 wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung des erhöhten Aufwandes in Höhe von 100.000 € jährlich erfolgt über den bestehenden Konsortialvertrag.

Feig

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 3,C 3,JU,OB,ZS/F	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Ausgangssituation

Mit der Realisierung des Neubaugebietes „Unter dem Hart“ in Jungingen wird auch die Erschließung durch den ÖPNV verstärkt gefordert. Die Planung sah schon im Vorfeld dieses Baugebietes eine direkte Anbindung vor, da bei der Umsetzung des gesamten, geplanten Baugebiets ein Potenzial für den Nahverkehr gesehen wird.

Die Buslinie 7 wird in ihrer heutigen Form mit der Endhaltstelle „Donau-Iller-Werkstätte und der zeitweisen Verlängerung zum Gewerbegebiet Im Lehrer Feld seit Fahrplanwechsel 2007/2008 von der SWU Verkehr und der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (im Weiteren kurz RAB genannt) gemeinsam betrieben. Die Liniengenehmigung liegt abschnittsweise bei der SWU Verkehr und der RAB.

2. Neue Linienführung für die Linie 7 mit Erschließung des Baugebietes „Unter dem Hart“

Die Linie 7 soll auch die Erschließung des Neubaugebietes „Unter dem Hart“ übernehmen. Die Linienführung ist so vorgesehen, dass der Bus von der Stadtmitte von Ulm kommend beim Kreisverkehr in das neue Baugebiet abzweigt und dort an zwei neu eingerichteten Haltestellen - „Edith-Stein-Ring“ und „Margarete-Steiff-Straße“ - das Gebiet bedient. Dann werden weiter die bestehenden Haltestellen „Gehrstraße“, „Fichtenstraße“, „Schwarzenbergstraße“, „Donau-Iller-Werkstätten“ bis zur Endhaltestelle „Jungingen Rathaus“ bedient (Anlage 1). Diese Linienführung wurde dem OR-Jungingen in mehreren OR-Sitzungen vorgestellt und besprochen. Die Haltestelle „Rathaus Jungingen“ als Endhaltestelle erhält im Hinblick auf die Zentralität dieses Platzes im Zusammenhang mit der Erneuerung der Ortsmitte Jungingen eine besondere Bedeutung. Die Haltestelle wurde im Rahmen des durchgeführten Wettbewerbs für die neue Mitte in Jungingen in ihrer Funktion an diesem zentralen Platz berücksichtigt.

Nach Einführung der neuen Linienführung für die Linie 7 ist eine Bedienung des Gewerbegebietes Ulm Nord (Im Lehrer Feld) durch die Linie 7 nicht mehr möglich. Bei einer Bedienung des Gewerbegebietes nach der neuen Endhaltestelle „Jungingen Rathaus“ würde die Beimerstetter Straße doppelt durchfahren werden müssen, was eine deutliche Wegeverlängerung bedeuten würde. Dies führt gleichzeitig zu einer unakzeptablen Verlängerung der Fahrzeit für die Fahrgäste in das Gewerbegebiet. Ebenso wenig sinnvoll ist eine Bedienung des Lehrer Feldes vor der Endhaltestelle Rathaus, da Fahrgäste mit Ziel Ortsmitte Jungingen eine weitere Verlängerung der Fahrzeit von ca. zehn Minuten in Kauf nehmen müssten. Durch die längere Fahrzeit würde ein zusätzlicher Umlauf auf der Linie 7 nötig, der zu deutlichen Mehrkosten führen würde.

3. Bedienung des Gewerbegebietes „im Lehrer Feld“ mit dem MobilSAM 7

Als beste Lösung sowohl in Bezug auf die Bedienung der Nachfrage als auch in Bezug auf die entstehenden Kosten wird die Einrichtung eines MobilSAM 7 von der Haltestelle „Schwarzenbergstraße“ ins Gewerbegebiet „Im Lehrer Feld“ angesehen und weiter verfolgt, um zum Fahrplanwechsel 2011/2012 die Einführung der Linienänderung der

Linie 7 auch kostenseitig umsetzen zu können.

Es wird zwar ein Umstieg des Fahrgastes an der Schwarzenbergstraße erforderlich, aber er kann dafür auch direkt in Höhe des Eingangs seiner Arbeitsstätte auf der Straße aussteigen bzw. wird auch dort abgeholt. Die Anmeldung erfolgt durch eine telefonische Buchung, die 30 Minuten vor der Abfahrt bei der SWU Verkehr erfolgen muss. Für Dauerkunden ist eine Buchung für die ganze Woche im Voraus möglich.

4. Ermittelte Kosten

Es entstehen durch die weitere Fahrtroute durch das Baugebiet „Unter dem Hart“ zusätzliche Einsatzkosten für die Busse und zudem kommt auch die Bedienung mit dem SAM hinzu. Mit den eingesparten Buskilometern in das Gewerbegebiet „Lehrer Feld“ lassen sich Mehrkosten von 100.000 € ermitteln. Hierbei ist die Nutzung des SAM aber eine Schätzung, da die Nutzung nur überschlägig von der SWU Verkehr ermittelt werden konnte. Es wird aber nicht mit einer Überschreitung des Betrages gerechnet.

5. Finanzierung

Die Finanzierung des Betriebes kann - wie auch bei anderen, früheren Verbesserungen - über den zur Verfügung stehenden Betrag für Ulm beim Konsortialvertrag erfolgen. Somit sind aus dem Haushalt keine zusätzlichen Mittel erforderlich.

6. Zustimmung des Ortschaftsrats in Jungingen

Der Ortschaftsrat in Jungingen hat der neuen Linienführung der Linie 7 und der Bedienung des Gewerbegebiets Im Lehrer Feld mit dem MobilSAM 7 zugestimmt.